



## **Kalt, hart, kultig: Extrem-Lauf BraveheartBattle geht in die sechste Runde**

*Neue Steigungen, mehr Wasser und neue Sponsoren stellen die 3.000 Teilnehmer auf die Probe*

Bad Kissingen, 7. Januar 2015 - Sie robben durch den Schlamm, waten, schwimmen und tauchen durch eiskaltes Wasser, springen in tiefe Gruben, hangeln sich über einen Fluss, kämpfen sich durch Dornenhecken und immer wieder steile Berge rauf und runter, quer durch den Wald und ohne befestigten Weg: Die 3.000 Teilnehmer des Kult-Laufs "BraveheartBattle", der als einer der härtesten Extrem-Hindernis-Läufe Europas gilt. Am 7. März 2015 um 11:00 Uhr fällt der Startschuss, und das hübsche Fachwerkstädtchen Münnerstadt in Unterfranken wird für einen Tag zum Hexenkessel: Bis zu 15.000 Zuschauer verfolgen das Spektakel. 28 gnadenlose Kilometer und rund 45 Stationen zum Schwimmen, Tauchen, Klettern, Kriechen und Hangeln warten auf die durchtrainierten Sportler, viele von ihnen haben sich über Monate hinweg auf diesen Wettkampf vorbereitet. Auf der Strecke der sechsten Ausgabe erwarten sie in diesem Jahr noch mehr Trails und Steigungen, eine sumpfige Passage durch den Fluss und einige neue Hindernisse.

Rund 60 Tage vor dem Termin des BraveheartBattle gibt der Veranstalter PAS-TEAM Ltd. weitere Details zur neuen Streckenführung bekannt. Die Länge des Parcours bleibt bei ca. 28 Kilometern, dies hat Organisator Joachim von Hippel bereits im Dezember bestätigt. Dafür legt er beim Schwierigkeitsgrad noch "eine Schippe drauf" und sorgt mit neuen Hindernispartnern für Abwechslung bei "Wiederholungstätern".

Die gefürchteten unwegsamen und sehr kraftraubenden bergigen Abschnitte werden erweitert. Gleich zu Beginn der Strecke geht es beim "Killing Hill" insgesamt fünf Mal im Zickzack mehrere hundert Meter quer durch den Wald sehr steil bergab und bergauf. Zu Beginn des BraveheartBattle ist das für die meisten Läufer keine Problem, aber diese Station ist auch eine der letzten des Parcours. Es wird sich zeigen, wer nach ca. 26 anstrengenden Kilometern noch die Kraft dafür hat. Im Zickzack geht es auch an der Station "Heartbreak Ridge" am Michelsberg rauf und runter, auch hier wird der Härtegrad durch eine neue Streckenführung erhöht. Der Berg ist ein zentrales Element des BraveheartBattle und muss über mehrere sehr schwierige Aufstiege passiert werden. Zu den bereits bekannten Abschnitten "Masterchief Hill", "Ramses Hill" und dem von der Firma in-outdoorshop betreute "Hamburger Hill" wird in diesem Jahr noch ein weiterer kleiner Aufstieg dazukommen.

Abkühlen können sich die Bravehearts dann an den ca. 12 Flussdurchquerungen und beim Durchschwimmen und -tauchen des berühmten "Loch Ness", das wie bereits bekannt gegeben in diesem Jahr von der Bundeswehr betreut wird. Neu ist als eine der ersten Stationen im Parcours ein dschungelartiger, sehr schlammiger Abschnitt, bei dem der Fluss Lauer über ca. 60 Meter Länge durchwatet werden muss. Die Wassertemperatur liegt je nach Wetter Anfang März bei ein bis vier Grad Celsius.

### **Neue Hindernispartner**

Bei den künstlichen Hindernissen werden sich einige neue Partner beteiligen: So baut das Autohaus Götz aus Bad Kissingen an zentraler Stelle im Stadtbereich von Münnerstadt eine Station auf, bei der die Teilnehmer unter niedrigen Hürden über sehr schlammigen Boden robben müssen. Ähnliches erwartet die Bravehearts auch bei der Station von Snoopy's Overhulin: Das Team des Spezialisten für die Restauration alter US-Militärfahrzeuge wird wie im vergangenen Jahr mit "Drill Sergeants" dafür sorgen, dass an dieser Station kein Braveheart schlapp macht. Auch die Main-Post zwingt die Bravehearts wieder bäuchlings in den Matsch: Ihr Kriechhindernis soll in diesem Jahr noch länger und niedriger werden. Gefährlich warm wird es an der Station der Professional Handball Travel & Promotion GmbH: Sie übernimmt das Feuerhindernis, bei dem den Läufern brennende Hürden in den Weg gestellt werden.

Auch eines der absoluten Highlights des BraveheartBattle, die mehrere Meter tiefen Schlammlöcher, haben mit Sportics.net einen neuen Hindernissponsor. Der Betreiber einer Sport- und Fitnessplattform war bereits selbst schon mit einem großen Team beim BraveheartBattle dabei und zudem Titelsponsor beim LimesRun 2013. Durch diese Erfahrungen weiß dieser Hindernissponsor genau, was die Schlammlöcher so spektakulär für Teilnehmer und Zuschauer macht: Steile schlammige Wände, an denen man in die Gruben hineinrutschen kann, aber nur durch die Hilfe der anderen Bravehearts wieder raus kommt. An dieser Station ist Teamgeist gefragt, jeder Läufer hilft dem nächsten, ob er ihn nun kennt oder nicht. Die ca. vier Meter tiefen Mulden werden zusätzlich mit Wasser gefüllt, so dass es richtig glitschig wird. Es bleibt bei der Anzahl von fünf Gruben, sie müssen auf dem Hin- und Rückweg durchquert werden.

Auch die Cowboys und Indianer aus der Westernstadt El Dorado Templin sind wieder mit einem Hindernis dabei: An einer Flussdurchquerung unter einer Brücke in der Stadt müssen die Bravehearts ihnen beweisen, dass sie auch im dichten Nebel nicht vom Kriegspfad abkommen. Das El Dorado ist der Austragungsort des CherokeeRun, einer weiteren Laufveranstaltung des PAS-TEAM in der Nähe von Berlin.

Als weitere Partner für Hindernisse beim BraveheartBattle 2015 stehen bereits die Firma Schäfer aus Nüdlingen fest, die mit der spektakulären sechs Meter hohen "Brave Wall" bereits seit März 2010 Läufer und Zuschauer begeistert, sowie der PKW Anhänger Verleih und Vertrieb Michael Vent aus Bad Brückenau. Sein Hindernis in der "BraveheartBattle Arena" ist die erste und letzte Station von rund 45 Hindernissen. Auch der "Hangman", das vom Farbenhaus Bruckmüller erbaute 8 Meter lange Hangelhindernis über den Fluss, wird die Bravehearts wieder fordern. Der Sonnenhof bei Reichenbach wird wieder als Hindernis und als Verpflegungsstation fungieren. Der Aussiedlerhof von "Bauer Edi" hat wegen seiner kreativen Ideen bereits Kultstatus bei den Bravehearts.

Hauptsponsor des BraveheartBattle ist wieder die Brauerei Göller aus Zeil am Main, deren alkoholfreie Getränke im Zielbereich die erschöpften Bravehearts schnell wieder auf die Beine bringen. Für den nötigen Energie-Kick unterwegs sorgt Xenofit, ebenfalls ein langjähriger Unterstützer des BraveheartBattle und weiterer PAS-TEAM Events.

Der BraveheartBattle 2015 ist bereits seit März 2014 ausverkauft, wer noch einen der begehrten 3.000 Startplätze möchte, sollte dem Veranstalter auf Facebook folgen (Braveheartbattle Run). Hier bieten vor allem im Februar und März immer wieder Läufer ihre Plätze an, weil sie nicht starten können. Die Anmeldung für den BraveheartBattle 2016 wird am 8. März 2015 freigeschaltet und ist direkt über die Website des Laufs [www.braveheartbattle.de](http://www.braveheartbattle.de) erreichbar.

### **Pressekontakt**

PAS-TEAM Ltd.

Frau Ursula Schemm  
Wankelstraße 1  
97688 Bad Kissingen

[braveheartbattle.de](http://braveheartbattle.de)

press@pasteam.eu

## **Firmenkontakt**

PAS-TEAM Ltd.

Herr Joachim von Hippel  
Wankelstraße 1  
97688 Bad Kissingen

braveheartbattle.de  
info@pasteam.eu

Über den Veranstalter PAS-TEAM Ltd.:

Der Name PAS-TEAM leitet sich von den Begriffen POWER, ACTION und SURVIVAL ab. POWER steht für den Willen, die Kraft und die methodischen Fähigkeiten des Trainerteams, die Ausbildungsinhalte zu vermitteln. ACTION steht für die Inhalte der Trainings, die die Teilnehmer nicht nur an ihre Grenzen, sondern über diese hinaus führen. SURVIVAL steht für das Überleben in und mit der Natur und das Reduzieren der Ausrüstung auf das Wesentliche. Das Angebot des PAS-TEAM umfasst Sicherheitstrainings als Vorbereitung für den Aufenthalt in Krisengebieten, Outdoor Trainings für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Team Trainings, die je nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. Zudem veranstaltet das PAS-TEAM die Cross-Hindernis-Läufe BraveheartBattle, DragonheartBattle, LimesRun und CherokeeRun. [www.pas-team.de](http://www.pas-team.de)

